



# VEREINSBLATT

## Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)  
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe März 2007

### 18, 19, 20, 21, 22...

Hallo liebe Mitglieder!

Wie viele von Euch werden wohl bei unserer

## Jahreshauptversammlung am 14. April 2007 um 18 Uhr in der Turnhalle

anwesend sein?

Wir haben Neuwahlen und die eine oder andere Position in der Führung unseres Vereins steht zur Disposition.

Nachdem einige altgediente Vorstandsmitglieder nun etwas kürzer treten und sich die Vereinarbeit mal wieder von einer anderen Seite ansehen wollen, liegt es nun an den Jüngeren zu zeigen, dass der TSV auch über eine Basis verfügt und dass man bereit ist zum Wohl des Vereins Verantwortung zu übernehmen. Natürlich sind wir nicht so blauäugig, dass wir nicht Personalfragen soweit es geht bereits im Vorfeld intensivst beraten. Einige Mitglieder wurden bereits befragt und haben ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit in der Vorstandschaft und in den Ausschüssen erklärt. Also keine Angst, wir wollen niemand in der Jahreshauptversammlung überrumpeln und – sozusagen plötzlich und unerwartet – zu einem Amt verhelfen.

Dass wir aber bei unseren Planungen nicht an alle und alles denken können ist mehr als verständlich – auch deshalb seid Ihr, eure Meinung und eure Stimme in der Versammlung gefragt.

Ebenfalls gefragt ist Eure Stimme bei dem TOP Anpassung der Jahresbeiträge. Aufgrund der Gründung der SG mit den Handballfreunden wird sinnvollerweise eine Beitragsangleichung bei beiden Vereinen erfolgen

An dieser Stelle zitiere ich nochmals § 3 unserer Vereinssatzung:

1.

Die Mitglieder haben alle Rechte und Pflichten, die sich aus der Satzung und der Zweckbestimmung des Vereins ergeben, insbesondere auch das aktive und passive Wahlrecht.

Ab 16 seid Ihr wahlberechtigt.

Ab 18 könnt Ihr auch selbst gewählt werden.

Hier ist die **Tagesordnung**:

- Begrüßung und Einleitung
- Totengedenken
- Berichte der Abteilungsleiter
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes und der Vereinskassierer
- Anpassung der Jahresbeiträge
- Sonstiges

Wer Vorschläge zum letzten Tagesordnungspunkt hat, sollte diese spätestens bis zum 7. April bei Michael Götz oder einem anderen Vorstandsmitglied einreichen.

In der Wahlpause werden bei unserer JHV traditionell „Flääschknapp mit Meerrettich“ für zufriedene Wählermägen sorgen. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

**Jahreshauptversammlung 2007 -  
3 Stunden die es euch wert sein müssen!**

...118, 119, 120, 121, 122...

...??????

Hier kommen die Berichte der einzelnen Abteilungen:

# Wandern



## Jahresbericht Wandern 2006

### Winterwanderung am 5.3.2006

Eine richtige Winterwanderung mit viel Schnee aber herrlichem Wetter hatten wir dieses Jahr. Gewandert wurde zum kleinen Hahnstein, den etliche erstaunlicher Weise nicht kannten.

Bei der 14km langen anstrengenden Tour beteiligten sich 27 Personen. Abschluss mit Dias war wieder in der Turnhalle.

### Osterwanderung am 17.4.2006

Im Dahner Felsenland machten wir unsere Osterwanderung. Mit dem Schwalbenfelsen, Sängereisen, Burg Neudahn und dem Lämmelfelsen hatten wir schöne Anlauf- und Aussichtspunkte. Da wir mit 50 Personen, davon 11 Kinder, eine recht große Gruppe waren, war es schwierig die Gruppe zusammen zu halten. Auf der 14km langen Strecke hatten unsere Kinder gleich 2mal die Gelegenheit vom Osterhasen überrascht zu werden.

### Götzwanderung am 15.6.2006

Unsere Turnhalle war Treffpunkt der diesjährigen Götzwanderung. Für Unterhaltung sorgte auch Ingrid Burgard mit zwei Jazztanzgruppen. Insgesamt eine gelungene und mit 160 Teilnehmern eine gut besuchte Veranstaltung.

### Sommerwanderung 9.7.2006

Über den Rehberg, die „Münz“, dem „Has“, dem Fensterfelsen, der Anebos und Annweiler ging unsere Sommerwanderung. Schöne Aussichten – und eine Führung mit unserem Hobbyarchäologen Dienes Peter auf der Anebos- waren Grundlage für eine interessante Tour. Da es an diesem Tag recht heiß war und wir einige Höhenmeter zu bewältigen hatten, war es recht anstrengend.

11 Teilnehmer waren bei der 18km langen Wanderung dabei.

### Herbstwanderung am 15.10.2006

Wie jedes Jahr ging unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender nach Eschbach.

Wie jedes Jahr wurden wir super verköstigt!

Wie jedes Jahr war eine Superstimmung!

Und wie jedes Jahr wurden wir (29 Personen) von einem Schillingbus nach Hause gefahren.

## Landeswandertag

Der Landeswandertag fiel- aus welchen Gründen auch immer - dieses Jahr aus.

### Schlusswort:

Obwohl letztes Jahr nur 4 Wanderungen durchgeführt wurden, beteiligten sich immerhin noch 117 Personen die zusammen 1663 km erwanderten.

Der Wanderwart

Eugen Laux



# Handball



## Jahresbericht der Handballabteilung

Mit dem Ablauf der Hallenrunde 2005/2006 dürfen wir mehr als zufrieden sein.

Für unsere Damen wäre zwar mehr drinnen gewesen, erreichten sie doch, trotz schwankender Leistung, immerhin Platz 6. Erfolgreicher war man im Pokalwettbewerb. Gegen den Regionalligisten TV Dudenhofen lieferte sich die Mannschaft einen großartigen Kampf und unterlag denkbar unglücklich knapp mit 18:20. Die 1. Männermannschaft schaffte Platz 2, was gleichzeitig Aufstieg in die Pfalzliga bedeutete. Mit etwas Glück hätte es auch zum Meister reichen können. Hier entschied der direkte Vergleich gegen den Meister TSG Friesenheim 3. Im Pokalwettbewerb reichte es bis in die 4. Runde. Gegen den TV Ruchheim kam dann das Aus. Obwohl man wenige Minuten vor Spielende noch mit 29:26 in Führung lag, kassierte man mit 29:31 eine vermeidbare Niederlage. Nach ihrem Aufstieg in die Kreisklasse A hatte die 2. Mannschaft sich zum Ziel gesetzt die Klasse zu halten. Sie hat das Ziel, wenn auch mit etwas Mühe, erreicht.

Vor Beginn der neuen Runde hatte man sich in der Vereinsführung mit einer organisatorischen Neuordnung zu befassen. Es standen Überlegungen im Raum mit den Handballfreunden aus Annweiler eine Spielgemeinschaft einzugehen. Nachdem man im Jugendbereich bereits recht positive Erfahrungen in dieser Richtung gemacht hatte, kam man nach reiflicher Überlegung zu dem Schluss diesen Schritt auch im aktiven Bereich zu wagen.

Es wurde ein Spielausschuss, der von beiden Vereinen paritätisch besetzt wurde, installiert. Dieser hatte sich mit den Themen und Problemen, die sich zwangsweise bei der Verschmelzung ergeben mussten, zu befassen. Inzwischen sind bereits einige Monate verstrichen und in Anbetracht der gemachten Erfahrungen darf man sicher mit Fug und Recht behaupten, dass der Schritt in Richtung SG in mehrer Hinsicht hin sich als richtig erwiesen hat. Im sportlichen wie auch im finanziellen Bereich gibt es eigentlich überwiegend positive Erfahrungen. Es kann wohl jeder unterschreiben, dass nicht zuletzt die Zuschauerresonanz besonders bei den beiden 1.

Mannschaften sich rundum verdoppelt hat. Ein Zeichen dafür, dass sportlicher Erfolg seine Anerkennung findet. In die Runde 2006/2007 startete man somit unter neuem Dach mit 3 Männer- und 2 Frauenmannschaften mit respektablem Erfolg. Die 1. Frauenmannschaft (derzeit ausschließlich TSV-Spielerinnen) rangiert zum jetzigen Zeitpunkt in der Pfalzliga mit 18:16 Punkten an sechster Stelle. Mit der 2. Frauenmannschaft, die sich aus einer Mischung von Spielerinnen beider Vereine zusammensetzt belegt man derzeit mit 12:6 Punkten Platz vier in der A-Klasse. Bei den Männern sieht es, mit kleiner Ausnahme, ebenfalls recht positiv aus. Die Erste, die sich überwiegend aus Wernersberger Spielern zusammensetzt, liegt in der Pfalzliga mit 22:12 Punkten derzeit auf Platz vier. Die Zweite, in der mehrheitlich Spieler aus Annweiler vertreten sind, spielt in der Verbandsliga und liegt leider mit nur zwei Pluspunkten auf dem letzten Tabellenplatz. Die dritte Mannschaft, die sich mehr vereinsgemischt zusammensetzt, belegt in der Kreisklasse A mit 18:14 Punkten den 5. Tabellenplatz. Im laufenden Pokalwettbewerb sind unterschiedliche Resultate zu verzeichnen. Die 1. Damenmannschaft überstand die ersten beiden Runden ohne Probleme. In der 3. Runde kam man gegen Mutterstadt kampflos weiter und steht nun im Halbfinale gegen den Regionalligisten Dudenhofen. Bei der 2. Männermannschaft kam das Aus zwangsweise gleich zu Beginn. Man musste wegen Spielermangel absagen. Die 1. Männermannschaft, die erst in der 3. Runde einzusteigen hatte scheiterte gleich zu Beginn, wenn auch recht knapp. Gegen den Oberligisten aus Dansenberg verlor man mit 30:33 Toren. Gar nicht erfreulich sieht es allerdings in der Schiedsrichterecke aus. Auf TSV-Seite gibt es mit Werner Gläßgen derzeit nur einen, der zum Einsatz kommt. Positiv darf an dieser Stelle angemerkt werden, dass hier der HF Annweiler weitaus zahlreicher vertreten ist und somit auch für den TSV für Entlastung sorgt. Allen im Einsatz stehenden Schiedsrichtern gebührt ein großes Dankeschön für ihren nicht immer leichten Einsatz.

Diesen Dank möchte ich ergänzen. Dank an alle Helfern im Dienste des Handballs. An alle Trainer, Betreuer, Zeitnehmer/Sekretäre am Tisch, den Kassierern und Ordnern bei den Heimspielen. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt auch für die zahlreiche Fan-Unterstützung, die immer für eine angenehme Stimmung und lautstarke Unterstützung in der Halle sorgte.

Wernersberg, 16.03.2007

Elmar Klein  
(Abteilungsleiter)

## Jugendhandball

Die abgelaufene Hallenrunde 2005 / 2006 verlief für unsere Jugendmannschaften recht erfolgreich. Die besten Platzierungen erreichten die männliche E Jugend mit dem Staffelsieg, sowie die weibliche D-Jugend und die männliche C-Jugend die beide Vizemeister wurden.

Da vor Rundenbeginn eine komplette Spielgemeinschaft mit den Handballfreunden aus Annweiler gegründet wurde spielen ab dieser Spielrunde alle Jugendmannschaften für die SG Wernersberg-Annweiler.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison wurde wieder das Jugendturnier auf dem Altenberg ausgetragen. Durch Terminüberschneidungen mit anderen Vereinen im näheren Umkreis war die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Mit 33 teilnehmenden Mannschaften war es jedoch noch gut besucht. Auch der angebotene Zeltplatz war zur Übernachtung komplett belegt.

Für den laufenden Spielbetrieb konnten 19 Mannschaften angemeldet werden. In beiden Vereinen trainiert jeweils noch eine Mini Mannschaft die nicht am Wettkampf teilnimmt.

Jeweils 2 Mini Mannschaften sowie 4 F-Jugendmannschaften bestreiten in Turnierform 4+1 Spielfeste ohne Wertung.

Bei den Mädchen spielen in der Bezirksliga 2 E-Jugendmannschaften, sowie jeweils 1 C-Jugend, B-Jugend und A-Jugendmannschaft. In der Pfalzliga spielt die D-Jugend, in der Oberliga Pfalz spielt die C-Jugend.

5 Jugendspielerinnen gehören der Pfalzauswahl an, zwei davon sind sogar für die Rheinland-Pfalzauswahl nominiert. Zum Kader der Pfalzauswahl Jahrgang 93 gehören Maren Kaiser und Julia Senft. Zum Kader der Pfalzauswahl Jahrgang 92 zählen Annika Martin, Giulia Gläßgen und Vanessa Uhrig. Giulia und Vanessa konnten sich außerdem für die Rheinland-Pfalzauswahl qualifizieren.

Die Bezirksligamannschaften der E- und C-Jugend belegen kurz vor Rundenende den 2. Tabellenplatz, die B-Jugend liegt auf dem 3. Platz die A-Jugend auf Platz 4.

Bei den Jungs spielen in der Bezirksliga 2 E-Jugendmannschaften sowie die Mannschaft der B-Jugend. Die D-Jugend spielte in der Vorrunde in der Pfalzliga und nach der Neueinteilung zur Rückrunde in der Bezirksliga. Die C-Jugend sowie die A-Jugend spielen in der Pfalzliga.

Zum Kader der Pfalzauswahl Jahrgang 92 wurde Kai Jakob nominiert.

Bei den Jungs können wir mit der E-Jugend und der B-Jugend 2 Staffelsieger in der Bezirksliga stellen. Die 2. Mannschaft der E-Jugend hat in der Kreisklasse noch die Chance zum Staffelsieg. Die D- und C-Jugend belegen den 3. Tabellenplatz.

Nach dem Gewinn der Handball WM besuchte ein Team mit den Organisatoren Werner Gläßgen und Petra Meyer die umliegenden Grundschulen und veranstaltete dort im Sportunterricht Werbung für den Handballsport. Die Aktion war ein voller Erfolg da schon etliche Kinder unser reguläres Vereinstraining besuchen und einige auch schon dem Verein beigetreten sind.

Zum Ende der Hallenrunde haben leider einige der 23 Jugendtrainer Ihren Rücktritt angekündigt. Für Ihre geleistete Arbeit möchte sich die Abteilung bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön an Liesel Müller die nach vielen Jahren als Mini und F-Jugendtrainerin aus familiären Gründen eine Pause einlegt.

Danke sagen möchten wir natürlich auch allen anderen Trainer, Betreuer, Fahrer, Schiris und sonstigen Helfern für die geleistete Jugendarbeit im Verein.

Um auch in der kommenden Saison alle Mannschaften mit genügend Trainern und Betreuern besetzen zu können wird Eure Unterstützung benötigt.

Vereinsarbeit ist wichtig – nicht nur für den Sport, das hat inzwischen die Politik erkannt. Sozialkompetenz ist ein Schlagwort, das auch auf dem Stellenmarkt mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.

Unsere Kids und unsere Jugendlichen brauchen Mitspielerinnen und Mitspieler, die sich für die Jugendarbeit interessieren und die bereit sind, ihre Zeit in unser aller Zukunft zu investieren – die Zukunft unserer Kinder.

Wernersberg, März 2007

Für die Jugendabteilung  
Uwe Neuer

(Anm. der Redaktion:

Jugendarbeit kann süchtig machen!

Zu Risiken und Nebenwirkungen geben Elmar Klein, Uwe Neuer, Werner Gläßgen und alle in der SG eingesetzten Betreuerinnen und Betreuer gerne Auskunft.

Sogar Frauen ist es mittlerweile erlaubt, auf Trainerbänken Platz zu nehmen um sie zur Trainerinnenbank zu machen.

Ein Einsatz als Co-Trainer/in erleichtert natürlich als Einstiegsdroge den ersten Schritt im Trainergeschäft.)

# Turnen



## Turnbericht 2006

Mit 5 Mannschaften war die Turnerjugend beim Gaukinderturnfest am 01.07. in Dudenhofen bei den Mannschaftskämpfen am Start. 3 Silbermedaillen bei den Mädchen F, Buben F, sowie der Mädchen E und 2 Goldmedaillen der Mädchen D, waren ein schöner Erfolg unserer Kleinsten. Dabei zu erwähnen, dass nach Jahren erstmals wieder eine Bubenmannschaft an den Wettkämpfen teilnahm.

Das Familiensportfest wurde in diesem Jahr auf den 11.06. vor die Sommerferien verlegt. Erfreulich die steigende Teilnahme beim „Hermann Gläßgen Gedächtnislauf“. Beim Leichtathletikdreikampf der Schüler war die Beteiligung bei den älteren Jahrgängen rückläufig. Auch die Wanderer haben es vorgezogen sich „rund um den Ausschank“ zu trimmen.

3 Jazztanzgruppen Kinder-, Jugend- und Erwachsene nahmen an der Showveranstaltung - Dance & Gymnastik Day - des Pfälzer Turnerbundes am 19.03.06 in Otterbach teil.

Weitere Auftritte unserer Jazztänzer bei der Zusammenkunft der Wandergruppen des Trifelskreises an Christi Himmelfahrt in der Turnhalle des TSV sowie bei der Jahresabschlussfeier.

Mit 5 Wettkämpfern war der TSV beim Werfertag am 01.05. in Neustadt- Haardt der zahlenmäßig stärkste teilnehmende Verein. Mit einem 1., einem 2., zwei 3. und einem 4. Platz konnten sich auch die erzielten Leistungen der Athleten aus der Gruppe unserer Jedermänner durchaus sehen lassen.

Nach wie vor kommt auch bei den Jedermännern die Geselligkeit nicht zu kurz, so wurden wieder verschiedene Familienwanderungen mit Abschluss in geselliger Runde, unternommen.

In der Adventszeit wurde der 20. Weihnachtsbaum auf dem Wachfels gestellt.

Auch in diesem Jahre konnten wieder 62 Sportler bzw. Sportlerinnen des TSV die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen.

Die Turnabteilung ist bemüht mit ihren Übungsleitern in den wöchentlichen Übungsstunden attraktiven Sport für Jedermann zu bieten. Der Besuch der einzelnen Übungsstunden ist bei den meisten Gruppen ansteigend was auch für gute Leistung unserer Übungsleiter mit ihren Helferinnen gesehen werden kann.

Am 29. Juni bis 01. Juli 2007 findet in Annweiler das Gauturnfest verbunden mit dem Kindertreffen statt. Also Gelegenheit für alle ob alt oder jung sich an den verschiedenen Wettkämpfen zu beteiligen.

Der Oberturnwart  
Josef Götz

### ...und hier noch ein paar Ergebnisse des letzten Jahres:

Gaukinderturnfest am 01.07.06 in Dudenhofen  
Buben F – Jg. 98 und jünger SILBER 85,90 P  
Mädchen F Jg. 98 und jünger SILBER 108,10 P  
Mädchen E Jg. 96 und jünger SILBER 116,80 P  
Mädchen D Jg. 94 und jünger GOLD 125,10 P  
Mädchen D 2 Jg. 94 und jünger GOLD 125,50 P  
Lustige Staffel 8.

5 Wettkämpfer vom TSV Wernersberg in verschiedenen Altersklassen.

Sieger beim Werferdreikampf:

- M 55  
1. Paul Schuhmacher mit 1489 Punkten  
M 65  
3. Peter Dienes mit 1380 Punkten  
M 70  
2. Josef Götz mit 2056 Punkten  
3. Hans Müller mit 1745 Punkten  
4. Gerhard Öhl mit 1541 Punkten



# Handball



## AH-Mannschaft der SGWA mit drittem Platz beim Turnier in Albersweiler

Beim traditionell von der SG Albersweiler/Hauenstein/Ranschbach "zwischen den Jahren" veranstalteten AH-Handballturnier in der Albersweilerer Löwensteinhalle kam das Team der SG Wernersberg-Annweiler auf den dritten Platz. In der Vorrunde belegte man in der Staffel 2 mit zwei Siegen (SVF Ludwigshafen, Bad Rotenfels) und einer Niederlage gegen den Staffelsieger TV Ottersheim den zweiten Platz. Dadurch traf man im Halbfinale auf den Sieger der Staffel 1 - den Lokalrivalen und Gastgeber SG Albersweiler/Hauenstein/Ranschbach. In diesem Spiel konnte man lange Zeit gut mithalten und hielt das Match offen. Leichte Vorteile im spielerischen Bereich und das phasenweise größere Tempo erlaubten es den Gastgebern, einen kleinen Vorsprung aufzubauen, der bis zum Endstand von 12:10 hielt. Dadurch traf die SG-Mannschaft im Spiel um Platz 3 auf den TV Offenbach, der im anderen Halbfinale dem TV Ottersheim mit 6:9 unterlag. Die SG dominierte das "kleine Finale" von Anfang an und siegte am Ende verdient mit 14:9. Alle "alten Herren" waren wieder mit Spaß und viel sportlichem Ehrgeiz dabei und freuten sich über diesen schönen Erfolg.

## Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

### Spieltag 14.01.07

HSG Landau-Männer 3 23:25 (10:17)

Der zur Pause sicher geglaubte Sieg wurde fast noch leichtfertig vergeben. Durch die unkonzentrierte Spielweise gelang dem Gegner kurz vor Schluss sogar der Ausgleich. Mit Glück konnte das Spiel doch gewonnen werden. Es spielten: Michael Brödel, Fred Götz, Dennis Loutsas (5), Rainer Wittmann (6), Jan Burgard (7/3), Bernd Spitzfaden, Jens Stübinger, Carsten Schilling (1), Thomas Müller, Achim Bachmann (1), Andreas Pfaff, Hansjürgen Wurtz-Linz (5)

TuS Neuhofen - mJC 13:21 (5:6)

Zu Beginn war die Abwehr der SG eher passiv eingestellt. Dadurch verlief die Begegnung einige Minuten torlos, da im Angriff etliche Torchancen durch Pfosten und Torwart der Neuhofener gehalten wurden. Als erstes kamen dann die Gegner zu Torerfolgen und konnten sogar mit 4:2 in Führung gehen. Endlich wurden die Chancen etwas besser genutzt und die Jungs konnten eine knappe Halbzeitführung verbuchen. Nach der Pause war das Spiel weitere Minuten ausgeglichen bis zum 8:9. Die Abwehr wurde nun zusehends offensiver und im Angriff wurde - allerdings überwiegend aus Einzelaktionen - Tor um Tor erzielt, so dass dann doch ein deutlicher Sieg erkämpft werden konnte. Das Spiel war insgesamt gesehen zwar keine handballerische Glanzleistung, wurde letztlich aber durch die geschlossene Mannschaftsleistung verdient gewonnen. Es spielten: Angelo Vangelista (3),

Kai Jakob (3/1), Jerome Pourvoyeur (1/1), Steffen Gängel (D-Jgd), Dennis Götz (D-Jgd, 2), Isam Tahir (6), Peter Kniehase (Tor), Fabian Braun, Lukas Roese (1), Manuel Leutwein (1), Pascal Hadjeff (4).

wJD - TV Ramstein 35:22(18:10)

Nach dem knappen Hinspielergebnis gingen unsere Mädchen konzentriert ins Spiel. Durch die aggressive und gute Abwehr kam der Gegner nicht ins Spiel, so dass wir von Anfang an den Gegner im Griff hatten. Im Angriff wurden immer wieder schön heraus gespielte Tore erzielt. Beleg für das gute Mannschaftsspiel ist die Vielzahl der verschiedenen Torschützen. Alles in Allem ein gelungener Rückrundenstart. Es spielten: M. Stadel (2), A. Müller (1), V. Galow (1), N. Galow (2), J. Knoblauch (3), D. Hauff, K. Steuer (2), L.Schwarz Müller (TW), K. Meyer (11), J. Cuntz, M. Ehrhardt (3), L. Allmann (1), L. Johann (9)

wJE - TV Dudenhofen 27:7(13:3)

Im ersten Spiel der Rückrunde zeigten unsere Mädchen eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung. Durch konsequentes Deckungsverhalten wurde ein ums andere Mal der Ball erkämpft. Im Angriff wurde mannschaftsdienlich gespielt und oft auch die besser postierte Mitspielerin angespielt, was immer wieder zu schön heraus gespielten Toren führte. Weiter so! Es spielten: L. Klein, S. Hanß, A. Vater, H. Karczewski, A. Schilling, H. Baas, E. Haas, J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, M. Leiser

HSG Landau - mJE Res 17:11(7:5)

Die lange Spielpause war den Jungs deutlich anzumerken. Weder im Angriff noch in der Verteidigung fand die Mannschaft zu Ihrem Spiel. Die Gegner wurden nicht eng gedeckt, Pässe leichtsinnig gespielt und die wenigen Torchancen, die sich dennoch ergaben, wurden oft leichtfertig vergeben. Aber schon am nächsten Wochenende wird das Zusammenspiel sicherlich wieder etwas besser funktionieren. Es spielten: Tim Götz, Lars Jacob, Josua Klein, Philippe Kohler, Henning Lösch, Tim Malewski, Marcel Renno, Steffen Terörde, Manuel Thomas, Janik Wadlinger

Frauen 1 -TV Schifferstadt 18:12 (12:4)

wJC - VTV Mundenheim 13:23 (5:10)

wJC - TSG Friesenheim 20:19 (11:11)

wJC Res.-TS Rodalben 24:9 (11:5)

### Spieltag 21.01.07

Männer 1 - TV Edigheim 34:20 (13:9)

Die SG hatte gegen Edigheim wenig Mühe einen sicheren Sieg zu landen. Den Gästen gelang es lediglich in den ersten zwanzig Minuten einigermaßen mitzuhalten und bis zum 8:7 das Spiel offen zu halten. In dieser Phase ließ es die SG noch an dem nötigen Druck fehlen. Auch war man in der Abwehr mitunter etwas zu unkonzentriert und ermöglichte den Gästen somit dran zu bleiben. Die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit brachten dann die Wende. Das Spiel von Wernersberg/Annweiler wurde nun immer zwingender. Bis zur Halbzeit hatte man sich somit eine respektable 13:9 Führung erarbeitet. Auch im zweiten Abschnitt blieb die SG am Drücker und erhöhte die Halbzeitführung kontinuierlich. In der 37. Minute führte der Gastgeber bereits mit 18:10 Toren. Die SG war nun nicht mehr zu halten, erhöhte das Tempo nach Belieben

und baute die Führung weiter aus. Bis zur 55. Spielminute war der Vorsprung bereits auf 14 Zähler angewachsen. Verständlich, dass man es nun etwas langsamer angeht. Dennoch gelang den Gästen nicht an dem überdeutlichen Vorsprung der SG noch etwas zu ändern. Die Tore für die SG warfen: Jochen Schilling 8(2), Hardy Christmann 6, Norbert Kuntz 5, Fabian Barbey, Sven Leonhardt je 3, Dominik Willmann, Marc Schuhmacher je 2, Christian Heller, Ruwen Dienes je 2(1), Marcel Schilling 1.

Männer 2 - TSV Freinsheim 17:25 (10:11)

Auch im ersten Heimspiel des neuen Jahres kam die zweite Mannschaft der SG noch nicht aus ihrem Tief. Betreut wird die Mannschaft seit einer Woche von Christian Letzelter, der nun als Spielertrainer agiert. Der bisherige Trainer Paulo Teixeira hatte das Amt von sich aus zur Verfügung gestellt, übernimmt aber als Co-Trainer weiterhin Aufgaben auf der Trainerbank. Im ersten Abschnitt sah es für die Gastgeber noch sehr gut aus. Zwar legten die Gäste zwei Führungen vor (1:3, 5:8); doch bei der SG stimmte die Moral und man kämpfte sich jeweils wieder heran. Leider vergab man in dieser spielerisch überzeugenden Phase einige hochkarätige Chancen. Kurz vor dem Ende der ersten Hälfte stand es 10:10 bevor Freinsheim Sekunden vor dem Pausenpfeiff das knappe 10:11 erzielte. Nach der Pause nahm die SG-Mannschaft dann eine unerklärliche „Auszeit“, erzielte in einer Viertelstunde lediglich 2 Tore und überließ Freinsheim immer mehr die Initiative. Die Gäste bauten nun den Vorsprung schnell aus und entschieden in der Phase das Spiel für. Da half es auch nicht, dass die SG sich noch einmal etwas fing und wieder besser mitspielte, denn der Vorsprung war schon zu groß, um dem Spiel noch mal eine Wende zu geben. Tore: C. Letzelter (4/2), R. Teixeira (4), P. Wingerter, S. Poth, C. Kugler (je 2), A. Schuhmacher, S. Ott, M. Gieger (je 1)

mJA mA-D Edigheim-SVF Lu 25:26 (12:14)

Unsere Mannschaft begann im ersten Rückrundenspiel recht gut gegen Edigheim. Bis zur 10:7 Führung hatten unsere Jungs Spielvorteile. Danach spielte allerdings der Gegner stärker auf und ging beim 11:12 in Führung. In den folgenden 15 Spielminuten gelang unserer Mannschaft in Angriff und Abwehr überhaupt nichts mehr und Edigheim konnte den Vorsprung zum 12:20 Zwischenstand ausbauen. Erst danach spielten unsere Jungs konzentrierter und druckvoller und konnten bis zum 25:26 Endstand aufholen. Es spielten: Bastian Kailitz, Daniel Maas, Marco Klein 9, Jan Zeiter, Johannes Heller 1, Aljoscha Klein 1, Markus Spies 2, Adrian Mohra 2, Stefan Hagenmüller 6, Jan Christian Peters 2.

SG Albersw.-Hauenst.-Ranscb. - wJB 15:9 (5:4)

Nach einer guten ersten Halbzeit verloren die jungen Damen der weibl. B-Jugend das Lokalderby in Albersweiler noch klar mit 15:9. Im ersten Abschnitt stand die Abwehr gut und man ließ dadurch den Gastgeberinnen wenig Raum um zu Torchancen zu kommen. Doch schon zu diesem Zeitpunkt beklagte man ein wenig die mangelnde Chancenauswertung – u.a. wurden auch drei Siebenmeter vergeben. Nach der Pause ließ Wernersberg-Annweiler nach, die Gastgeberinnen bestimmten das Spiel, beim 12:6 war schon fast alles klar. Zwar spielten die SGWA-Mädchen einige gute Chancen heraus, doch diese landeten entweder neben dem Tor,

am Pfosten oder in den Armen der Torfrau. So blieb es beim Vorsprung der Gastgeberinnen. Es spielten: Swenja Burkard (7), Franziska Ochs (2/1), Carina Heim, Babette Ullemeyer, Julia Weber, Saskia Burgard, Lisa Götz, Gianna Chelini, Sarah Huber und Anne Geiger.

mJB - JSG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam Res 23:20 (10:11)

Zum Rückrundenstart musste die B-Jugend hart kämpfen um weiterhin unbesiegt zu bleiben.

Nach wechselnder Führung gelang erst nach dem 18:18 Zwischenstand kurz vor Spielende die spielentscheidende 21:18 Führung. Im nächsten Auswärtsspiel muss unsere Mannschaft beim Tabellenzweiten Herxheim antreten. Wenn dort wieder ein Sieg gelingt wäre das ein großer Schritt in Richtung Staffelsieg. Es spielten: Bastian Kailitz, Jannik Schilling 1, Markus Spies 4, Adrian Mohra 9, Kilian Klein, Yann Rössler 6, Isam Tahir, Jerome Pourvoyeur, Pascal Hadjeff 3, Peter Kniehase.

mJC - JSG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam 27:22 (15:12)

Nach einem verschlafenen Start 1-3 steigerten sich die SG-Jungs und zeigten die bisher beste Saisonleistung und man konnte den Tabellenführer klar bezwingen. Die C-Jugend hat seit langem wieder ein positives Punktekonto und mit den bisher in diesem Jahr gezeigten Leistungen braucht man sich vor keinem Gegner zu verstecken. Endlich ist bei Angelo Vangelista der Knoten geplatzt und er war mit 10 Treffern bester Torschütze des Spiels. Außerdem überzeugten Jerome Pourvoyeur mit guter Chancenauswertung vom Kreis und Isam Tahir, der einige Ballgewinne verbuchen konnte und 7 Treffer markierte. Mit etwas besserer Chancenauswertung wäre sogar ein noch höherer Sieg möglich gewesen. Tore: Vangelista A.(10), Tahir I. (7/1), Pourvoyeur(7/1), Hadjeff (3)

HSV Lingenfeld - wJD 23 : 24 (10:13)

Gegen den Tabellenletzten und ohne Auswechselspieler angetretenen HSV Lingenfeld entwickelte sich von Anfang an ein ausgeglichenes Spiel. Die Abwehr agierte zu zögerlich und so konnten die schnellen Lingenfelder Mädchen immer wieder zu leichten Torerfolgen kommen. Zudem verletzte sich in der Anfangsphase auch noch Lena Johann und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Immer wieder scheiterten wir im Angriff mit teilweise auch schlecht platzierten Torwürfen an der guten Torfrau der Gastgeberinnen. In der 2. Halbzeit entwickelte sich dann ein regelrechter Krimi. Die Führung wechselte ständig. Letztendlich waren wir die glücklichere Mannschaft und konnten das Spiel für uns entscheiden. Es spielten: K. Meyer (13), K. Steuer (3), M. Stadel (4), A. Müller, V. Galow(1), N. Galow(1), L. Allmann, L. Johann (1), P. Martinez, J. Knoblauch (1), L. Schwarzmüller, J. Cuntz

mJD - TV Ruchheim 24:25 (11:10)

Es spielten: Pascal Dittmann, Tim Kretzer, Dennis Götz (2/1), Nicola Kretzer, Christian Ochs (5), Steffen Gängel (6/1), Jan Uhrig (2), Maximilian Mathes, Lars Jakob (1), Tim Götz, Marco Braun (5), Fabian Thomas (3)

Weibl. E-Jugend SG Albersw.-Hauenst.-Ranscb. - wJE 10 : 19 (5:9)

Einen verdienten Sieg brachten unsere Mädchen aus Albersweiler mit. Durch eine sehr gute und konsequente

Abwehrarbeit wurde der Spielaufbau des Gegners nachhaltig gestört, so dass der Gastgeber auch nur zu wenigen Torchancen kam. Im Angriff fanden wir nach und nach immer besser zu unserem Mannschaftsspiel. Nach einer 5:9 Halbzeitführung wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut und schön heraus gespielte Tore erzielt. Kompliment an alle eingesetzten Spielerinnen. Es spielten: J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, S. Durm, M. Leiser, L. Klein, H. Karczewski, A. Schilling, H. Baas, E. Haas und Alice Dienes

TV Edigheim-Frauen 1 14:19 (6:8)  
SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb.-wJA 18:7 (5:5)  
TG Waldsee Res. - mJD Res. 19:5 (11:3)

### **Spieltag 28.01.2007**

SV Kuhardt – Männer 1 39:36 (21:21)  
Der TSV Kuhardt hat die Tabellenführung in der Handball-Pfalzliga behauptet. Trainer Ralf Schmitt sprach nach dem 39:36 (21:21) gegen die SG Wernersberg/Annweiler von einem „Wild-West-Spiel“. Erst in den letzten zwei Spielminuten fiel die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber. Coach Martin Götz hatte alle Mann an Bord, doch Mitte der ersten Hälfte musste Rechtsaußen Hardy Christmann mit einer Leistenzerrung auf der Bank Platz nehmen. Beide Mannschaften legten ein ordentliches Tempo vor, zur Überraschung der TSV-Fans lag der Aufsteiger nach zehn Minuten mit 9:6 in Führung. Danach kam vielleicht die beste Phase des Tabellenführers. Angetrieben von einem stark aufspielenden Ingo Hellmann, zog der TSV auf 16:12 davon. Dies brachte aber keine Sicherheit ins Spiel der Hausherren. Die SG kämpfte sich heran und mit der Halbsirene gelang Sven Leonhardt der 21:21-Ausgleich. Sekunden vorher bekam Jörg Sauer die rote Karte. Eine von vielen unverständlichen Aktionen des Schiedsrichtergespanns, das mit seinen Entscheidungen auf beiden Seiten Kopfschütteln hervorrief und Hektik ins Spiel brachte. In Halbzeit zwei ging das muntere Torewerfen weiter, ohne dass eine Mannschaft sich absetzen konnte. Nach dem letztmaligen Ausgleich für die SG durch Heiko Brandenburger zum 36:36 sorgten Andreas Dudenhöffer mit seinem zehnten Treffer, Andre Bruckert per Strafwurf und Jochen Hoffmann für den glücklichen Sieg der Hausherren. „Es war der erwartete starke Gegner, wir waren in der Abwehr zu passiv und zu langsam im Zurücklaufen, die Quittung: 36 Gegentreffer“, resümierte Schmitt. „Wir haben einfach mehr Fehler gemacht als die Kuhardter!“ sagte Martin Götz.

Frauen 1 - TV Wörth 17:21 (7:11)  
Einen Tick zu nervös, zwei Gegentreffer zum 7:12 bei eigener Überzahl, die rote Karte für Sarah Rubiano beim Spielstand 16:19: Gründe für Gerd Götz, Trainer der SG Wernersberg/Annweiler, wieso es nichts wurde mit dem Angriff auf die Tabellenspitze in der Frauen-Pfalzliga.

TV Herxheim - Männer 3 16:27 (8:13)  
Die SG3 konnte gegen Herxheim an die alte Stärke anknüpfen. Mit einer konzentrierter Leistung von Beginn an wurde klargestellt, wer Herr in der Halle ist: bereits nach 20 Minuten war die Führung zum 4:10 ausgebaut. Auch nach dem Durchwechseln konnte Herxheim nicht aufschließen. Das Endergebnis war mit 16:27 mehr als verdient.

wJA - TB Oppau 41:6 (20:4)  
Gegen das Tabellen-Schlusslicht aus Oppau gewannen die jungen Damen der A-Jugend auch in dieser Höhe verdient. Die SG-Mädchen suchten immer den Weg zum Tor und zeigten schöne Angriffskombinationen. Alle Feldspielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Es spielten: Bianca Schweigert und Julia Klein im Tor, Tamara Bentz (11), Kristin Hammer (7), Natascha Scholl (6), Katharina Ochs (5), Anna Ehrhardt (4), Franziska Ochs (4), Jessica Roy (2), Vera Huber (2)

wJD - TV 03 Wörth 17:23 (7:13)  
Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Wörth zeigten unsere Mädchen kein schlechtes Spiel. Jedoch fehlte der letzte Glaube und auch der Einsatz um die Mädchen aus Wörth zu schlagen. Von Anfang an rannte man einem Rückstand hinterher. Zur Halbzeit stand es 7:13. In der 2. HZ gelang es den Abstand zu halten. Am verdienten Sieg der Wörther Mädchen bestand jedoch zu keinem Zeitpunkt ein Zweifel. Es spielten: L. Allmann, N. Galow, V. Galow, M. Stadel (3), L. Johann (9), J. Cuntz, L. Schwarzmüller, K. Steuer (1), A. Becker und K. Meyer (4)

wJE Res. - TV Rheingönheim 9:16 (6:7)  
Es spielten: Laura Klein (2), Carolin Senft, Sophie Hanß, Kim Münster, Emma Haas, Laura Hamsch (1), Lisa Hamsch (3), Nora Burgard, Amrei Schilling, Lena Hafner (2), Lena Dausch (1)

SG Waldfischbach - mJE Res 11:18 (4:7)  
Auch diesmal standen die Jungs in der Verteidigung oft nicht eng genug bei ihren Gegenspielern, wodurch sich diese immer wieder Torchancen erspielen konnten. Aber im Angriff wurde oft der besser postierte Mitspieler gesucht, was viel wichtiger ist, als durch Einzelaktionen viele Tore zu erzielen. Allerdings sollte man diesen verdienten Auswärtserfolg nicht überbewerten, da der Gegner mit einer halben F-Jugendmannschaft angetreten ist. Die künftigen Spiele werden sicherlich wieder schwieriger, aber die Jungs sind auf dem richtigen Weg. Es spielten: Christian Engel, Tino Gläßgen, Tim Götz, Rick Knauth, Michael Knoblauch, Tim Malewski, Marcel Renno, Steffen Terörde, Gil Teixeira, Thilo Wilhelm, Janik Wadlinger

TV Kirrweiler - Männer 2 43:20 (23:10)  
wJC - TV Rheingönheim 27:26 (15:12)  
wJC Res. - TV Pirmasens 12:15 (5:6)  
TSV Kuhardt - mJC 22:26 (7:13)

### **Spieltag 04.02.07**

Männer 2 - TSV Kandel 21:24 (12:14)  
Nicht so richtig anstecken von der Euphorie vor dem Endspiel der Handball-WM, bei der das deutsche Team mit einem 29:24 gegen Polen der WM-Titel gewann, ließ sich die „Zweite“ der SG Wernersberg-Annweiler beim Spiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TSV Kandel. Nach passablem Beginn (3:3) verspielte die SG-Sieben zu oft im Angriff leichtfertig den Ball und ließ so schnelle Angriffe der Gäste zu, die diese meist in Torerfolge verwandeln konnten. Nach dem 6:10 kam Wernersberg-Annweiler wieder besser ins Spiel und lag zur Pause nur mit 12:14 zurück. Nach dem Wechsel waren die Gastgeber beim 16:17 und 19:21 fast dran, versäumten es aber,

den Ausgleich zu erzielen. Trotz Anfeuerung der wieder etwas zahlreicher erschienen Zuschauer machte man zu viele Fehler, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Somit reichte es für die SG in einem mittelklassigen Verbandsligaspiel am Ende doch wieder nicht zu einem Erfolg. Tore: C. Letzelter (9/3), S. Poth, C. Kugler (je 3), R. Teixeira (2), P. Wingerter, S. Ott, M. Gieger, F. Schramm (je 1)

mJA - TSV Kandel 27:20 (8:6)

Ein super Spiel unserer Mannschaft gegen den Tabellenzweiten Kandel das mit einem unerwartet deutlichem Sieg endete. Die Jungs schienen von der WM inspiriert zu sein. Aus einer hervorragend gespielten offensiven Abwehr heraus mit glänzend aufgelegten Torhütern gelang auch im Angriff vieles. Kandel fand meist kein Mittel gegen die gut gestaffelte Abwehr und wenn es doch mal ein Durchkommen gab parierten die Torleute sicher. Die Weichen für den Sieg wurden bereits zu Beginn der 2. Spielhälfte gestellt als es gelang den 2 Tore Vorsprung auf 4- 5 Tore auszubauen und diese Führung durch konsequentes Spiel verteidigt werden konnte. Es spielten: Daniel Maas, Bastian Kailitz ( 3 gehaltene 7 Meter), Marco Klein 4, Johannes Heller 4, Yannik Schilling , Aljoscha Klein 2, Markus Spies 3, Adrian Mohra 4, Stefan Hagenmüller 4, Jan Christian Peters 5, Kilian Klein.

wJSG Kaiserslautern - wJD 11:18 (7:9)

Beim Auswärtsspiel in Kaiserslautern wollten wir uns für die knappe Hinspielniederlage revanchieren. Aufgrund Krankheit und Verletzungen standen uns jedoch keine der drei etatmäßigen Torwarte zur Verfügung. Ganz kurzfristig sprang daher Kathrin Steuer ein. Gegen die alles andere als offensiv verteidigenden Gastgeber (wie eigentlich vom PfHV vorgeschrieben) entwickelte sich in der 1. HZ ein umkämpftes Spiel bei dem wir mit einem knappen 9:7 Vorsprung in die HZ gehen konnten. In der 2. HZ legten wir vor allem in der Abwehr, wo um jeden Ball verbissen gekämpft wurde, den Grundstein zum letztendlich klaren Sieg. Vor einer sich immer mehr steigenden Kathrin im Tor gelang es uns immer wieder Bälle zu erkämpfen und die Tempogegenstöße in Tore umzusetzen. Kompliment an alle eingesetzten Spielerinnen - Das hat Spaß gemacht!!! Das Lob verdienten sich: K. Steuer, L. Johann, J. Knoblauch, K. Meyer, L. Allmann, P. Martinez, M. Stadel sowie Nathalie und Vanessa Galow

mJD - TS Rodalben 24:23 (12:10)

In einem ausgeglichenen Spiel setzte sich am Ende der etwas Glücklichere durch. Der SG gelang es dabei durch ihre offensive Deckungsarbeit, die körperlich stärkeren Rodalbener nahezu während des gesamten Spiels auf Distanz zu halten.

JSG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam - wJE 18 : 9 (9:4)

Im Auswärtsspiel beim Tabellenführer mussten unsere Mädchen eine verdiente Niederlage hinnehmen. In der Abwehr gelang es nicht die Angriffe konsequent zu unterbinden. Wir waren öfters zu weit von den Gegenspielerinnen entfernt, so dass diese immer wieder Lücken zum erfolgreichen Torwurf fanden. Im Angriff wurde zu wenig mannschaftsdienlich gespielt und zu oft in Einzelaktionen der Torerfolg gesucht. Es spielten: L. Klein, A. Schilling, H. Baas, E. Haas, J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, L. Hafner, M. Leiser, A. Dienes

TV Thaleischweiler Res - mJE Res 12:18 (9:11)

Erst in der zweiten Spielhälfte gelang es den Jungs konsequent bei ihren Gegenspielern zu stehen, so dass es ihnen immer wieder gelang in Ballbesitz zu kommen. Auch wenn es dann häufig noch nicht schnell genug gelang nach dem erkämpften Ball auf Angriff umzuschalten und sich frei zu laufen, war dieses Spiel eine weitere Steigerung der Mannschaftsleistung. Weiter so am kommenden Sonntag in unserem ersten Heimspiel der Rückrunde. Es spielten: Michael Knoblauch, Philippe Kohler, Henning Lösch, Tim Malewski, Marcel Renno, Peter Steuer, Steffen Terörde, Gil Teixeira, Janik Wadlinger

TV Jahn Bellheim – Frauen 1 27:14 (9:8)

JSG Ottershm-Bellhm-Zeiskam 2 - wJE Res. 7:14 (4:8)

mJE -TSV Kuhardt 27:13 (13:7)

mJE Res - TSV Kandel 18:16 (9:8)

### **Spieltag 11.02.07**

TV Offenbach 2 – Männer 1 28:32 (12:17)

Derbysieg in Offenbach

Gegen den als stark eingeschätzten Gastgeber hatte die SG weniger Mühe als erwartet. Offenbach ging zwar mit 1:0 und 2:1 in Führung, aber nach dem 2:2 wurde das Spiel der SG immer besser. Nach 10 Minuten Spielzeit führte Wernersberg/Annweiler bereits mit 4:7 Toren. Gutes Kombinationsspiel wurde am Kreis mit schönen Toren abgeschlossen. Auch der schnelle Gegenstoß führte zum Erfolg. Allerdings konnte man mit der Deckungsarbeit nicht immer zufrieden sein. Hier war man oft zu passiv und hatte im schnellen Umsetzen von der Angriffsformation zur Deckung seine Schwierigkeiten. So passierte es z.B., dass der Gastgeber trotz Unterzahl in „Überzahl“ vor dem SG-Gehäuse agieren konnte und so leicht vermeidbare Tore erzielte. Hinzu kam, dass die SG mehrere Chancen nicht erfolgreich zu nutzen wusste. Dies ermöglichte es dem Gastgeber den 7:10 Rückstand mit vier Toren in Folge in eine 11:10 Führung umzuwandeln. Die SG bewies jedoch Moral und schlug zurück. In den letzten fünf Spielminuten der 1. Halbzeit wurde das Blatt wieder gewendet um mit einem deutlichen 12:17 Vorsprung in die Pause zu gehen. In der zweiten Spielhälfte gelang es der SG, wenn auch mit etwas Glück den respektablen Vorsprung zu halten. Nicht zuletzt ein überragender Jochen Christ im SG-Gehäuse war hierfür erneut Garant. Ohne seine Paraden wäre der am Ende doch noch deutliche Sieg sicherlich gefährdet gewesen. Die Tore für die SG erzielten: Hardy Christmann 6, Sven Leonhardt 5, Ruwen Dienes 5(4), Marc Schuhmacher, Heiko Brandenburger, Dominik Willmann je 4, Jochen Schilling 2, Fabian Barbey, Norbert Kuntz je 1.

Frauen 2 - TSV Kandel 2 19:13 (12:8)

Einen erfolgreichen Start in die Rückrunde feierte die zweite Damenmannschaft der SG. Nach einem 0:3 Rückstand holten die Gastgeberinnen schnell auf und hatten das Spiel beim 5:5 wieder ausgeglichen. In der Folge bestimmte die Roese-Sieben mehr und mehr das Geschehen und überzeugte durch gekonnte vorgetragene Angriffe. Schon zur Pause lag man mit 12:8 vorne. Auch im zweiten Abschnitt weitgehend das gleiche Bild: Kandel spielte zu viel quer und suchte zuwenig den Torerfolg. Die SG spielte gut zusammen, suchte immer wieder den Weg zum Tor und ließ sich den klaren und verdienten Heimer-

folg nicht mehr nehmen. Wenn man mit einer solchen Leistung und mit dem gleichen Engagement in die weiteren Spiele der Rückrunde geht, sollte zumindest noch der dritte Tabellenplatz möglich sein. Es spielten: Sylvia Gängel und Julia Klein (Tor), Viola Schollenberger, Carolin Schuhmacher (je 4), Christiane Huber (4/4), Christin Schilling, Eva-Maria Klein (je 3), Hanne Kretzer (1), Melanie Denzer, Jasmin Poth, Danica Barbey, Nadine Kniehase, Kathrin Geenen, Barbara Thomas.

TV Offenbach 3 - Männer 3 30:28 (16:14)

Trotz der Tatsache, dass der Gegner im Durchschnitt 10 Jahre jünger war, konnte die „erfahrene“ Dritte mithalten. In der Anfangsphase wurde sogar mehrmals eine Führung heraus geworfen. Durch eigene technische Fehler wurde diese aber bis zur Pause verspielt. Nach dem Wechsel gelang es den „Älteren“ nicht mehr, die „Jungen“ zu gefährden. Lediglich zum Schluss konnte man das Endergebnis noch korrigieren. Es spielten: Michael Brödel, Fred Götz, Rainer Wittmann (1), Jan Burgard (10/4), Jens Stübinger, Carsten Schilling (3), Thomas Müller(1), Achim Bachmann (2), Andreas Pfaff, Hansjürgen Wurtz-Linz (3), Gian Chelini (1), Peter Klein (7),

wJB -SG Walsheim-Essingen-Rhodt 24:11 (10:7)

Überzeugender Sieg für die Mädels der weibl. B-Jugend. Nach einem fulminanten Start (5:0) war man sich seiner Sache schon so sicher, dass man die Deckungsarbeit zu sehr vernachlässigte. Folge war, dass die Gäste wieder herankamen (7:5). Zur Halbzeit lag man lediglich mit 3 Toren vorne. Die Pausenansprache von SG-Coach Michael Brödel hatte dann offensichtlich geholfen, denn nach dem Wechsel besannen sich die Mädels wieder ihrer Stärke. Eine beeindruckende Neunerserie zum 19:7 zeigte endgültig, wer „Herr“ im Hause ist. Immer wieder konnte man in der Abwehr den Ball abfangen und daraus schnelle und erfolgreiche Tempogegenstöße einleiten. Die Gäste kamen gegen das dominierende Spiel der Gastgeberinnen nicht mehr an und erzielten im zweiten Abschnitt nur noch 4 Tore. Es spielten: Carina Heim und Anne Geiger (Tor); Svenja Burkard (10/1), Franziska Ochs (6), Natalie Albrecht (4), Sara Huber (2), Lisa Götz, Svenja Christ (je 1), Babette Ullemeyer, Julia Burgard, Gianna Chelini.

wJC - wJSG Kaiserslautern 21:14 (11:6)

Von Beginn an zeigte die Mannschaft ein konzentriertes und sicheres Spiel, vor allem unsere starke Abwehrleistung zwang die Gegner zu einfachen Frei- und Schlagwürfen aus zweiter Reihe, welche Torhüterin Julia Senft gut parierte. So gingen wir mit einer deutlichen 11:6 Führung in die Halbzeit. Auch in der zweiten Hälfte konnten wir trotz einer Manddeckung unserer Mitte den erkämpften Vorsprung einhalten und auch mit aggressiven Einzelaktionen kamen die Gegner nicht gegen unsere Abwehr an. Unsere Mannschaft zeigte eine gute Mannschaftsleistung und siegte mit 21:14 Tore: Sina Fecht 8(4), Giulia Gläßgen 4, Vanessa Bentz u. Vanessa Uhrig je 3, Maren Kaiser 2, Diana Allmann, Lena Geenen, Marlene Schmidt, Julia Senft, Jennifer Gängel.

wJC Res. - SV Bornheim 25:16 (14:4)

Mit fast unveränderter Mannschaftsaufstellung musste die zweite C-Jugendmannschaft, aufgrund einer schwachen Besetzung, noch einmal ran. Trotz nachlassender Kräfte

setzte sich die gute Abwehrleistung wie bei dem Spiel zuvor fort, sodass wir auch hier einen deutlichen Sieg(25:16) davontragen konnten. Es war ein sehr erfolgreiches Handballwochenende unserer C-Jugend, was eine Steigerung jedes Einzelspielers erkennen ließ. Tore: Maren Kaiser 6(2), Sina Fecht 5(1), Vanessa Bentz, Giulia Gläßgen je 4, Marlene Schmidt 2(1), Vanessa Uhrig 2, Diana Allmann, Lena Geenen je 1, Kerstin Gronwald, Jennifer Gängel

wJD - SV Bornheim 22:20 (10:10)

Von Beginn an entwickelte sich auch hier ein hart umkämpftes Spiel. Zu Beginn des Spiels hatten wir leichte Vorteile. Die Abwehr stand gut und die erkämpften Bälle wurden in Tempogegenstöße umgesetzt. Gegen Ende der HZ ließ jedoch etwas die Konzentration nach und man ging mit einem Unentschieden in die Pause. Das ausgeglichene Spiel setzte sich auch in der 2. HZ fort. Nachdem wir zunächst immer mit 1-2 Toren in Führung lagen drehte sich das Spiel Mitte der 2. HZ und Bornheim ging seinerseits mit 14:16 in Führung. Doch unsere Mädchen hielten mit gutem Kampfgeist dagegen. Gestützt auf Luisa Schwarzmüller im Tor, die alle vier 7 Meter der Bornheimer Mädchen hielt, kämpften wir uns wieder zurück ins Spiel und konnten wieder in Führung gehen. Kathrin Meyer war es schließlich vorbehalten 30 sec vor Schluss mit einem verwandelten 7 Meter die Entscheidung zum 22:20 zu erzielen. Ein dickes Lob an alle eingesetzten Spielerinnen: J. Knoblauch, L. Johann, L. Allmann, N. Galow, V. Galow, M. Ehrhardt, A. Müller, M. Stadel, K. Steuer

wJE - SV Bornheim 21:14 (8:6)

Gegen den Tabellennachbar aus Bornheim entwickelte sich in der 1. HZ ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für unsere Mädchen, so dass die Seiten mit einer knappen 8:6 Führung gewechselt wurden. In der 2. HZ hatten wir uns noch besser auf den Gegner eingestellt und konnten aus einer konsequenten Abwehr heraus schön heraus gespielte Tore erzielen. Das Mannschaftsspiel klappte immer besser und es wurde sehr oft der besser postierte Mitspieler gesehen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg unserer Mannschaft. Es spielten: L. Klein, C. Senft, H. Karczewski, H. Baas, E. Haas, J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, V. Orth, S. Durm, M. Leiser

TV Offenbach – mJE 24:27 (12:11)

Die Gastgeber hatten sich für dieses Spiel offensichtlich einiges vorgenommen, um sich für die Niederlage im Hinspiel zu revanchieren. Entsprechend engagiert ging es zur Sache. Je eine gelbe Karte innerhalb der ersten drei Minuten sorgte dann dafür, dass man sich auf das Spielrische konzentrierte. Leider konnten unsere Jungs in den ersten zehn Minuten fünf oder sechs eindeutige Torchancen nicht verwerten. Sie trafen entweder den Pfosten oder scheiterten an dem guten Torwart der Offenbacher. In der Verteidigung wurden die Außenspieler der Gastgeber nicht eng genug gedeckt, so dass diese immer wieder zu Torerfolgen kamen. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte gerieten unsere Jungs dann mit drei Toren in Rückstand. Gerade in dieser Phase behielten sie aber die Ruhe und konnten sich durch konsequente Abwehrarbeit immer wieder die Bälle erkämpfen und schnelle Gegenstöße erfolgreich abschließen. So erspielte man sich vom 16:13 eine 16:17 Führung, welche im weiteren Verlauf aber im-

mer wieder ausgeglichen wurde. Eine weitere Serie von drei Toren in Folge zum 21:25 legte letztlich den Grundstein für einen tollen Auswärtserfolg, da Offenbach danach nur noch durch Einzelaktionen versuchte das Blatt noch zu wenden. Dies war ein spannendes und begeistertes Handballspiel von beiden Mannschaften, bei dem wir durch eine bessere Mannschaftsleistung am Ende die Nase vorne hatten. Es spielten: Tino Gläßgen, Marvin Götz, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Kern, Michael Knoblauch, Peter Steuer, Marvin Tursa, Jakob Weisner.

Frauen 1 - TSV Kandel 20:22 (12:14)  
SG Assenhm-Dannstadt - Männer 2 28:11 (14:5)  
wJA - wJSG Kaiserslautern 22:8 (9:4)  
TV Ramstein - mJD 16:16 (9:9)  
wJE Res. - wJSG Kaiserslautern 3:16 (2:12)

### **Spieltag 25.02.07**

Männer 1 - HSG Eckbachtal 31:25 (18:11)  
Ein überzeugender Sieg der SG gegen den Tabellendritten der Liga, der allerdings nicht in stärkster Besetzung angetreten war. Eckbachtal hatte lediglich in der Anfangsphase leichte Vorteile, als der Gastgeber noch nicht ganz bei der Sache war. 0:3 lautete der Rückstand der Einheimischen nach wenigen Spielminuten, ehe der Gastgeber sich seiner Stärke besann. Der Ausgleich ließ allerdings nicht lange auf sich warten. 3:3 stand die Partie in der achten Spielminute. Es folgte ein regelrechter Sturm Lauf der SG, der binnen zehn Minuten Spielzeit den Gästen alle Chancen auf einen Erfolg raubte. In der 18. Spielminute schien die Partie schon entschieden. Die Einheimischen hatten zu diesem Zeitpunkt bereits einen 11:5 Vorsprung in der Tasche. Eckbachtal fand überhaupt kein Mittel die sicher agierende SG-Abwehr zu überwinden. Auch eine Auszeit, die die Gäste in der 18. Minute nahmen brachte keine Änderung. Bis zur Halbzeitpause war der Vorsprung von Wernersberg/Annweiler bereits auf 18:11 angewachsen. Auch im zweiten Abschnitt blieb es bei der Überlegenheit des Gastgebers. Eckbachtal versuchte zwar immer wieder den Faden nicht ganz abreißen zu lassen, hatte aber das Pech dass die SG sich erneut auf ihren überragenden Torwart Jochen Christ verlassen zu können. Nach dem 21:12 ab der 37. Spielminute ließ das SG-Feuerwerk allerdings doch merklich nach. Dumme Gegentore der Gäste führten dazu, dass der Vorsprung erschreckend schnell schrumpfte. Bis zur 44. Spielminute war der Vorsprung auf drei Zähler zum 23:20 zusammen geschmolzen. Um das Spiel nun nicht doch noch kippen zu lassen, sah sich SG-Trainer Martin Götz veranlasst eine Auszeit zu nehmen. Diese Maßnahme kam zum goldrichtigen Zeitpunkt. Ein deutlicher Ruck war nach der Trainer-Standpauke zu spüren. Die SG fand zu ihrem Spiel zurück und schaffte in den verbleibenden Minuten den Vorsprung wieder auf 6 Treffer auszubauen.

Männer 2 - TV Thaleischweiler 33:32 (12:15)  
Endlich das Ende der Negativserie für die Zweite der SG ! Nach einer spannenden Schlussphase hatten die Gastgeber die Nase vorn und gewannen knapp. Damit konnte die SG Wernersberg-Annweiler die ersten beiden Punkte in der Verbandsliga verbuchen. Die SG begann mit guten Angriffszügen, doch die Abwehr ließ zu viele Kreiszuspiele zu, die von Thaleischweiler immer wieder leicht für Torerfolge genutzt werden konnten. Beim 7:12 lag man schon

mit 5 Toren hinten, doch diesmal stimmten Moral und Wille, und man konnte beim 12:15 Halbzeitstand bereits etwas aufholen. Nach der Pause meinte Thaleischweiler wohl noch, das Spiel beim Tabellenletzten mit wenig Aufwand klar gewinnen zu können. Die Gäste erzielten zwar nach wie vor Tore, Wernersberg-Annweiler holte aber Tor um Tor auf. Die SG spielte nun immer besser und war beim 21:21 erstmals dran. In der Folge entwickelte sich ein umkämpftes Spiel. Keines der Teams konnte einen nennenswerten Vorsprung herausspielen. Die Gastgeber merkten, dass es heute mit dem Sieg klappten könnte, spielte konzentriert weiter und leistete sich keine Schwächephase. Die Abwehr stand besser und die Angriffe wurde mit guter Genauigkeit abgeschlossen. Vorentscheidend war dann das 32:30 durch Siebenmeter, den Spielertrainer Christian Letzelter gewohnt nervenstark verwandelte. Thaleischweiler erzielte noch mal den Anschlusstreffer, doch im Gegenzug verwandelten die Gastgeber zum 33:31, das 32:32 der Gäste fiel zu spät. Erfreulich, dass mit der Leistungssteigerung auch wieder der Funke auf die Anhänger übersprang. Als 20 Minuten vor Ende die Chance für eine Überraschung immer mehr in der Luft lag, begannen die Fans, die Mannschaft anzu feuern und hielten dies bis zum viel umjubelten Schlusspfeiff durch. Die Mannschaft zeigte, dass sie nach der langen Durststrecke immer noch zusammen kämpfen kann und immer mehr zusammenwächst. Vielleicht sind in der verbleibenden Runde noch ein paar Überraschungen möglich. Es spielten: Christian Letzelter (10/1), Karl Gerber (7), Rui Teixeira (5), Christian Kugler, Sascha Ott, Peter Wingerter (je 3), Florian Schramm (2), Daniel Maas (im Tor), Marc Gieger, Stefan Hagenmüller, Mathias Martin, André Schumacher

Männer 3 - TSG Neustadt 28:20 (14:10)  
Die Grippe geschwächte Dritte konnte erst nach zehn Minuten ihre konditionelle Überlegenheit ausspielen. Nach einer schwäche Phase in der 2. Hälfte konnte man den Vorsprung zwischenzeitlich auf 11 Tore erhöhen. Zum Schluss konnte der Gegner noch ein paar Tore aufholen. Es reichte aber zum klaren Sieg. Es spielten: Michael Brödel, Denis Loutsas, Fred Götz, Rainer Wittmann (7) Jan Burgard (9/3), Bernd Spitzfaden (3), Thomas Müller (4), Achim Bachmann , Carsten Schilling (2/1), Hans Jürgen Wurtz-Linz (3), Andreas Pfaff

mJB - TSG Neustadt 27:4 (14:0)  
Obwohl unsere Mannschaft grippegeschwächt antreten musste, gelang ein deutlicher Erfolg. Der Gegner aus Neustadt spielte gegen unsere gut gestaffelte Abwehr mit einem starken Torhüter chancenlos. Viele Tore konnten durch schnell gespielte Konter erzielt werden aber auch aus dem Spiel heraus wurde nach schönen Kombinationen erfolgreich abgeschlossen. Es spielten: Bastian Kailitz, Jannik Schilling 2, Adrian Mohra 4, Kilian Klein 2, Kai Jakob 5, Angelo Vangelista 4, Peter Kniehase 4, Isam Tahir 6

TSG Haßloch - wJD 20:12 (10:3)  
Im Auswärtsspiel in Haßloch mussten wir stark ersatzgeschwächt antreten. In der 1. HZ wurde viel zu ängstlich sowohl in Abwehr wie auch Angriff agiert, so dass der 10:3 Rückstand nicht verwunderte. In der 2. HZ besserte sich dies erheblich und wir konnten das Spiel offener

gestalten. Es spielten: L. Schwarzmüller, J. Cuntz, K. Meyer, A. Becker, J. Knoblauch, A. Müller, P. Martinez, D. Hauff, L. Allmann und M. Ehrhart

mJD - TV Dudenhofen 25:28 (13:13)

Es spielten: Pascal Dittmann, Dennis Götz (8), Christin Ochs (3), Steffen Gängel (7), Jan Uhrig (3), Maximilian Mathes, Marco Braun (4), Tim Kretzer, Fabian Thomas.

mJE - TV Thaleischweiler 22:13 (12:6)

Keine großen Probleme hatten unsere Jungs gegen die allerdings überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang ange-reisten Gäste. Es dauerte zwar einige Minuten bis sich die Zuordnung zu den Gegenspielern eingespielt hatte, danach konnte man sich die Bälle aber immer wieder erkämpfen. Im Angriff wurden die Gäste häufig durch die schnelle Spielweise überrascht, so dass die Führung immer weiter ausgebaut wurde. Durch den tollen Einsatz aller Spieler, darunter Marek Kirsch in seinem ersten Handballspiel, wurde der Ausfall von 4 Stammspielern prima ausgeglichen. Es spielten: Tino Gläßgen, Lars Jacob, Michael Kern, Marek Kirsch, Julia Knoblauch, Michael Knoblauch, Marvin Tursa, Janik Wadlinger, Jakob Weisner

mJE Res-SG Waldfishbach 19:20 (11:14)

Auch dieser Mannschaft fehlten heute drei Stammspieler, allerdings absolvierten fünf (!) Jungs ihr erstes Handball-spiel überhaupt. Dadurch konnten wir 12 Feldspieler einsetzen, die alle mit großem Einsatz bei der Sache waren. Durch die häufigen Wechsel konnte sich kein rich-tiger Spielfluss entwickeln, umso höher ist es zu bewerten, dass sich die Jungs, obwohl sie immer einem Rückstand hinterhergelaufen sind, kurz vor Schluss herankämpfen konnten und sogar den Ausgleich erzielten. Leider gelang den Gästen kurz vor Schluss noch der allerdings verdiente Siegtreffer. Es spielten: Phillip Brandenburger, Niko Christ, Christian Engel, Marco Jung, Michael Knoblauch, Henning Lösch, Tim Malewski, Marcel Renno, Nicolai Schnabel, Jason Spieß, Steffen Terörde, Gil Teixeira, Janik Wadlinger

SG Assenheim-Dannstadt – Frauen 1 14:10 (6:7)

TSG Haßloch - wJA 13:38 (4:17)

TSG Eisenberg - wJE Res. 11:18 (7:9)

### **Spieltag 04.03.07**

Männer 1 - TSG Friesenheim 3 32:21 (18:7)

Ein Spiel in dem die wiederum zahlreichen Zuschauer einen überzeugenden Sieg der einheimischen Mannschaft sahen, der aber in keiner Phase jemand vom Hocker riss. Für den größten Unterhaltungswert sorgte eigentlich das Schiri-Gespann, das mit seinen Entscheidungen alles andere als überzeugen konnte und so das eine über andere Mal die Gemüter auf beiden Seiten in Wallung brachte. Die SG ging gegen die überraschend schwachen Gäste schnell mit 3:0 in Führung, kassierte dann aller-dings infolge zu sorgloser Deckung vermeidbare Gegentore. Nach dieser kurzen Schwächeperiode fand jedoch Wernersberg/Annweiler schnell zu seinem Spiel zurück und baute den 5:3 Vorsprung innerhalb weniger Minuten zum 9:3 Vorsprung aus. Für den Trainer der Gäste war dies ein deutliches Signal eine Auszeit zu nehmen um das Erfolgsspiel der SG wenn möglich zu unterbrechen. Dieses Mittel half allerdings recht wenig. Die SG blieb

unaufhörlich auf der Erfolgsstraße und baute den Vor-sprung bis zur Halbzeitpause überdeutlich auf 18:7 Tore aus. Nach dem Seitenwechsel gab es infolge der deutlichen Überlegenheit der SG wenig spannende Szenen. Die SG wurde einfach zu wenig gefordert. Man tat nur so viel wie nötig. Die Gäste mühten sich zwar im Rahmen ihrer Möglichkeiten, aber der deutliche Vorsprung für die Einheimischen blieb bis zum Spielende bestehen. Die Tore für die SG warfen: Jochen Schilling 9(4), Norbert Kuntz 5, Sven Leonhardt, Marcel Schilling je 4, Dominik Willmann 3, Hardy Christmann 2, Fabian Barbey, Joachim Borre, Marcus Schuhmacher, Christian Heller, Heiko Brandenburger je 1.

Männer 2 - TV Schifferstadt 22:35 (11:18)

Der Mannschaft der SG gelang es nicht, den Schwung vom ersten Saisonsieg am letzten Wochenende in dieses Spiel mitzunehmen. Zu oft ließ man die Gäste durch die Abwehrreihen spazieren und musste dadurch viele Gegentore hinnehmen. Zwar war im SG-Angriff auch manchmal auch etwas Pech dabei, doch insgesamt gelang es den Gastgebern nicht, nach vorne genug Ak-zente zu setzen, um das Spiel erfolgreich zu bestreiten. Nach dem klaren 11:18-Pausenrückstand gelang auch in der zweiten Hälfte keine nennenswerte Steigerung, so dass der 22:35-Sieg der Gäste auch in dieser Höhe in Ordnung ging. P Wingerter (5/1), Florian Schramm (4), Rui Teixeira (3), C Letzelter (3/2), M Gieger (2), M Martin (2), Karl Gerber (2), Mike Bachmann (1).

Männer 3 - TS Rodalben 2 32:25 (12:13)

Aufgrund einer schlechten Chancenauswertung musste die Dritte lange Zeit einem Rückstand hinterherlaufen. Mitte der 2. Hälfte konnte das Blatt gewendet werden und so wurde das Spiel gewonnen. Jan Burgard (11/7), Frank Schuhmacher (5), Thomas Müller (4), Denis Loutsas (4), Rainer Wittmann (3), Peter Klein (3), Bernd Spitzfaden (1), Carsten Schilling (1), Fred Götz, Jens Stübinger, Andreas Pfaff, Hansjürgen Wurtz, Michael Brödel.

TSG Eisenberg - mJA 21:19 (7:11)

Unsere Mannschaft musste leider mit 8 Spielern von denen einige noch gesundheitlich angeschlagen waren in Eisenberg antreten. Die Jungs spielten trotzdem mit hohem Tempo und waren bis weit in die 2. Spielhälfte spielüberlegen. In der 49. Spielminute zeigte der Sekretär einen Wechselfehler an und der Gegner konnte die Über-zahl zum Ausgleich nutzen. In den letzten fünf Spielminuten fehlte dann die Spritzigkeit um die knappe Niederlage zu verhindern. Aufgrund der guten Leistung wäre ein Unentschieden mehr als gerecht gewesen. Marco Klein (8), Stefan Hagenmüller (6), Adrian Mohra (4), Jannik Schilling (1), Bastian Kailitz, Markus Spies, Aljoscha Klein, Jan Christian Peters.

TV Dahn – wJB 6:26 (2:13)

Nach einem schleppenden Start wurde die weibl. B-Jugend ihrer Favoritenrolle voll gerecht und dominierte das Spiel, das schon zur Pause beim 2:13 praktisch entschieden war, nach Belieben. Zwar stand es nach 10 Minuten nur 1:1, doch dann fing man die Angriffsversuche der Gastgeberinnen immer besser ab und konnte eigene schöne Angriffe vorbereiten und zu eigenen Torerfolgen ummünzen. Mit zunehmender Spieldauer lief es beim SG-Team immer besser. Auch im zweiten Abschnitt ruhte man

sich nicht auf dem komfortablen Vorsprung auf, sondern versuchte bis zum Ende zu weiteren Torerfolgen zu kommen. Der klare 6:26-Erfolg war hoch verdient. Swenja Burkard (7), Sarah Huber (7), Svenja Christ (5), Babette Ullmeyer (3), Franziska Ochs (3), Carina Heim (1/1), Anne Geiger, Saskia Burgard, Lisa Götz.

SG Walsheim-Essingen-Rhodt - wJE 12 : 25 (4:10)  
Im Auswärtsspiel gegen W/E/R zeigten unsere Mädchen von Anfang an eine konzentrierte und solide Leistung. Durch konsequente Abwehrarbeit ließ man in der 1. HZ lediglich vier Gegentore zu. Großen Anteil hieran hatte auch unsere Aushilfsstorfrau Laura Hamsch, die ihre Sache sehr gut machte. Zu Beginn der 2. HZ konnten wir einige Tempogegenstöße laufen und unseren Vorsprung Tor um Tor ausbauen. Insgesamt eine gute und vor allem mannschaftlich geschlossene Leistung der eingesetzten Mädchen: A. Dienes, L. Klein, S. Hanß, H. Karczewski, A. Schilling, H. Baas, J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, und Nora Burgard

mJE Res - TV Thaleischweiler Res 10:11 (4:8)  
Wiederum musste sich die Mannschaft nur knapp geschlagen geben. In der ersten Halbzeit lief noch nicht viel zusammen und die eindeutige Zuordnung zum Gegenspieler fehlte. Dies klappte im zweiten Durchgang dann besser, wodurch sich die Jungs wieder herankämpfen konnten. In den letzten Spielminuten fehlte dann wieder etwas Glück im Abschluss, um zumindest noch ein Unentschieden zu erreichen. Alle waren aber wieder mit vollem und tollem Einsatz dabei, weiter so. Christian Engel, Henning Lösch, Tim Malewski, Steffen Terörde, Janik Wadlinger.

TV 03 Wörth - SG - mJE 14:30 (8:18)  
Diesmal standen unsere Jungs von Beginn sehr eng bei Ihren Gegenspielern und erkämpften sich immer wieder den Ball. Im Angriff ließ man es zunächst etwas träge angehen, aber mehr und mehr fand die Mannschaft zu Ihrem gewohnt schnellen Spiel. Sehr schön wurde immer wieder zum besser stehenden Mitspieler gepasst, so dass der Spielausgang gegen die allerdings mindestens ein Jahr jüngeren Gastgeber schnell feststand. Dennoch entwickelte sich ein faires und schnelles Handballspiel, bei dem Marvin Tursa im Tor zum Schluss noch einige Glanzparaden zeigen konnte. Es spielten: Philipp Brandenburger, Tino Gläßgen, Marvin Götz, Lars Jacob, Michael Kern, Marek Kirsch, Michael Knoblauch, Peter Steuer, Marvin Tursa, Jakob Weisner

TV Dahn – Frauen 2 13:17 (0:0)  
JSG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam – wJC 21:18 (10:9)  
wJC Res. - HSG Landau 32:16 (12:8)  
mJC - TS Rodalben 31:23 (16:11)  
TV Ruchheim - mJD 20:20 (10:13)  
HSG Eckbachtal - wJE Res. 19:1 (10:0)

### **Spieltag 11.03.07**

HSC Frankenthal - Männer 1 31:25 (14:13)  
Diesmal lief es für die SG nicht nach Wunsch. Man hatte sich in Frankenthal eigentlich auf ein anderes Ergebnis eingestellt. Auf einen Sieg hatten wohl die meisten gesetzt. Frankenthal machte allerdings von Anfang an der SG das Leben schwer. Die Gastgeber setzten gleich zu Beginn die SG unter Druck und gingen sofort mit 2:0 in

Führung. Die SG sah sich überrumpelt, zeigte sich dann bis zur 15. Minute ebenbürtig, ohne allerdings zu der erwarteten Überlegenheit im Angriffsverhalten zu finden. Auf der anderen Seite packte der Gastgeber die Gelegenheit mein Schopf und baute den mageren 6:5 Vorsprung binnen weniger Minuten zur 9:5 Führung aus. In dieser Phase zeigte sich die SG einfach zu bieder. Nach einer von Trainer Martin Götz geforderten Auszeit trat zwar eine leichte Besserung ein, so dass man bis zur Halbzeit auf 14:13 aufschließen konnte. Im zweiten Abschnitt stand die Partie lange auf Messers Schneide. Mehrmals wechselte die Führung. Dennoch blieb die Leistung der SG alles andere als überzeugend. Hätte man nicht Jochen Christ im Gehäuse gehabt, so wäre ein deutlicherer Rückstand wahrscheinlich nicht zu vermeiden gewesen. Jochen erwies sich als regelrechter 7m-Killer. Von sieben Strafwürfen die von den Schiedsrichtern gegen die SG verhängt wurden parierte er nicht weniger als vier. Lediglich zwei konnte der Gastgeber verwandeln. Dank dieser Torwartleistung gelang es somit, trotz schwachem Spiel, die Partie bis zur 55. Minute offen zu halten. Nach dem 27:25 erwischte dann allerdings die SG eine rabenschwarze Endphase. Die eine über andere Torchance wurde kläglich vergeben und dem Gastgeber somit immer wieder die Kontermöglichkeit eröffnet. Hinzu kam eine auffallend einseitige Regelauslegung der Unparteiischen, die zur Häufung von Zeitstrafen auf SG-Seite führte. Es war unter diesen Umständen klar, dass man keinen Erfolg mehr landen konnte. Innerhalb der verbleibenden Restminuten erhöhte der Gastgeber den knappen Vorsprung mühelos auf sechs Tore zum doch noch klaren Heimsieg. Die Tore für die SG warfen: Jochen Schilling 7(3), Sven Leonhardt 4, Hardy Christmann, Norbert Kuntz je 3, Ruwen Dienes, Heiko Brandenburger je 2, Joachim Borre, Dominik Willmann, Marc Schuhmacher, Rui Teixeira je 1.

Frauen 2 –T SV Speyer 16:13 (7:7)  
Eine verdiente Revanche gelang der zweiten Damenmannschaft der SGWA mit einem 16:13 Heimsieg gegen den Tabellenzweiten TSV Speyer, gegen den man sich im Hinspiel noch klar mit 25:9 geschlagen geben musste. Speyer ging mit bisher nur einer Niederlage gegen Tabellenführer Heiligenstein als Favorit ins Rennen, tat sich aber von Anfang an gegen die gut postierte und glänzend motivierte Roese-Sieben sehr schwer. Die SG führte nach einem guten Start mit 4:1. In der Folge spielte man sich zwar weiterhin mehr Chancen heraus, doch leider gingen auch einige Versuche neben das Tor oder an die Latte. Speyer kam wieder heran und führte beim 6:7 sogar einmal. Beim 7:7 wurden die Seiten gewechselt. Die Gastgeberinnen erwischten wiederum den besseren Start und gingen mit 11:8 in Führung. Nach wie vor war zwar die Chancenausbeute verbesserungswürdig, doch man konnte die Gäste nun in Schach halten. Die SG überzeugte durch eine mannschaftlich geschlossene und kämpferisch gute Leistung. Maßgeblichen Anteil am verdienten Erfolg hatte Carolin Schuhmacher, die die meisten Treffer des Spiels erzielte und keinen Ball verloren gab. Nach diesem Erfolg liegt die Roese-Sieben in der Tabelle zwar nach wie vor auf Platz 4 (12:6 Punkte). Mit einem Sieg in einem der drei restlichen Auswärtsspiele in Heiligenstein, Eckbachtal oder Eisenberg kann man sich aber am Tabellendritten Kandel vorbeischieben, der mit 13:11 Punkte bereits alle Spiele der Runde gespielt hat. Es spielten: Sylvia Gängel, Julia Klein (im Tor), C.

Schuhmacher (7), N. Kniehase (6/3), V. Schollenberger. J. Poth (je 1), C. Huber (1/1), Barbara Thomas, Melanie Denzer, Danica Barbey, Hanne Kretzer, Christin Schilling, Kathrin Geenen

TV Schwegenheim - Männer 3 20:18 (11:8)

Wernersberg-Annweiler 3 kam mit der langatmigen Spielweise des Gegners während des ganzen Spiels nicht klar. So wurden in der Abwehr immer wieder Würfe zugelassen die den Weg ins Tor fanden. Man lief von Anfang an einem Rückstand hinterher. Die 2. Hälfte wurde dann etwas konzentrierter begonnen. Aber trotz mehrerer Chancen, den Ausgleich zu werfen, gelang dies bis zum Schluss nicht. Eine bittere Niederlage für die SG 3. Es spielten: Michael Brödel, Fred Götz, Rainer Wittmann (3), Jan Burgard (8/2), Jens Stübinger, Carsten Schilling (2), Thomas Müller(2), Achim Bachmann , Andreas Pfaff, Hansjürgen Wurtz-Linz, Bernd Spitzfaden (1), Denis Loutsas (2)

mJD - HSG Eckbachtal 27:15 (14:10)

Ein absolut verdienter Heimerfolg für die SG-Jungs. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

wJE - TV Schwegenheim 28 : 17 (15:7)

Im Heimspiel gegen die Mädchen aus Schwegenheim bestimmten wir von Anfang an das Spiel. Obwohl die Abwehr in einigen Situationen zu sorglos spielte kam der Sieg nie in Gefahr. Das Spiel gab Gelegenheit allen Mädchen ausreichend Spielpraxis zu geben. Es spielten: A. Dienes, H. Karczewski, A. Schilling, H. Baas, E. Haas, J. Knoblauch, Laura und Lisa Hamsch, S. Durm, M. Leiser, A. Gläßgen

mJE - TV Kirrweiler 27:15 (15:10)

Auch diesmal standen unsere Jungs von Beginn sehr eng bei Ihren Gegenspielern, erkämpften sich immer wieder den Ball und lagen bald mit 4 Toren in Führung. Danach ließ die Konzentration etwas nach, was die Gäste umgehend ausnutzten und zum 6:6 ausgleichen konnten. Im Anschluss gelang es unseren Jungs aber wieder den Spielaufbau des Gegners konsequent zu unterbinden, so dass zur Halbzeit eine erneute Führung herausgespielt wurde. Im zweiten Spielabschnitt versuchte Kirrweiler vermehrt durch Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen, was durch konsequente Deckung und tollen Paraden unseres Torwartes Marvin verhindert wurde. Bereits am kommenden Sonntag treffen beide Mannschaften wieder zum Rückspiel aufeinander. Es spielten: Tino Gläßgen, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Kern, Julia Knoblauch, Michael Knoblauch, Peter Steuer, Marvin Tursa, Jakob Weisner

mJE Res - TS Rodalben Res 24:16 (13:10)

Diesmal konnten unsere Jungs mal wieder einen verdienten Sieg feiern. Die Manndeckung funktionierte viel besser als in den vergangenen Spielen und auch im Angriff wurde schön der freie Mitspieler angespielt. Auch als die Gäste zu Beginn der zweiten Spielhälfte wieder näher herankamen, ließen sich die Jungs nicht beirren und spielten weiter in konsequenter Manndeckung, was letztlich den Sieg sicherstellte. Es spielten: Phillipp Brandenburger, Christian Engel, Tim Götz, Marek Kirsch, Michael Knoblauch, Tim Malewski, Nicolai Schnabel, Steffen Terörde, Janik Wadlinger

Frauen 1 - SC Bobenheim-Roxheim 18:21 (10:9)

wJA - TV Schwegenheim 30:14 (11:7)

wJE Res.-TuS Heiligenstein 11:14 (4:7)

### **Spieltag 25.03.07**

TuS Heiligenstein – Männer 1 30:34 (16:20)

Die SG war eindeutig die stärkere Mannschaft, hatte aber stellenweise doch ihre Schwierigkeiten. Nach einem überzeugenden Auftakt, wobei man innerhalb weniger Minuten die 1:6 Führung behaupten konnte, kamen die Hausherren dann allerdings besser ins Spiel. Besonders ihr körperlich starker Kreisläufer Volker Knorr bekam die SG-Abwehr in der ersten Halbzeit einfach nicht in den Griff. Sieben Treffer vom Kreis kamen auf sein Konto. Dennoch hatte Wernersberg/Annweiler bis zur 18. Minute keine Mühe den Gegner auf Distanz zu halten. 10:14 stand die Partie zu diesem Zeitpunkt. Dann ließ man allerdings die Zügel etwas schleifen um so dem Gastgeber Gelegenheit zu geben aufzuholen. Binnen weniger Minuten gelang es Heiligenstein bis auf einen Treffer bis zum 13:14 heran zu kommen. Nach einer Auszeit der SG wurde dann allerdings das Ergebnis wieder zurecht gerückt und der alte Abstand wieder hergestellt. Mit einer 16:20 Führung für die Gäste ging in die Pause. Auch im 2. Abschnitt behielt die SG lange die Oberhand. Bis zur 50. Minute war noch alles im „Grünen Bereich“. Doch der Gastgeber steckte nicht auf und kam erneut bedenklich nahe. Als in der 53. Minute dann sogar der Ausgleich zum 30:30 fiel, schien das Spiel doch noch zu kippen. Die SG besann sich in letzter Minute auf ihre Stärke, bewies Moral, und setzte den Schlusspunkt. Vier Tore in Folge sorgten dann für endgültige Klarheit. Mit diesem Sieg rückte die SG auf den 2. Tabellenplatz vor. Fabian Barbey (7), Sven Leonhardt (6), Marcus Schuhmacher (6), Ruwen Dienes (4/1), Jochen Schilling (4/1), Dominik Willmann (3), Christian Heller (2), Heiko Brandenburger (2), Jochen Christ, Michael Gängel, Marcel Schilling, Norbert Kuntz.

TSV Speyer - Männer 2 29:27 (14:14)

Im Nachholspiel in Speyer zeigte unsere 2. Mannschaft eine sehr gute Leistung. Nachdem sie die Anfangsphase etwas verschlafen hatte kam sie immer besser ins Spiel und ging mit einem Unentschieden in die Halbzeit. Nach der Pause hatte unsere Truppe ihre beste Phase und man konnte sich durch schnelles Spiel einen 3-Tore-Vorsprung erarbeiten. Die letzten 10 Minuten waren dann allerdings auf unserer Seite von vielen technischen Fehlern und vergebenen Chancen geprägt. Diese Schwächen nutzte Speyer eiskalt aus und kam so zu einem glücklichen Sieg. Mit etwas mehr Glück und Konzentration wäre ein Sieg möglich gewesen. Unsere Mannschaft hat aber gezeigt, dass sie trotz der Tabellensituation immer noch mit Engagement bei der Sache ist. Torschützen: Karl Gerber (9/1), Rui Teixeira (7), Florian Schramm (5), Peter Wingerter (3/1), Mike Bachmann (2), Christian Kugler (1)

HSG Eckbachtal 2 - Frauen 2 17:21 (4:11)

Einen nie gefährdeten Auswärtssieg konnte die zweite Damenmannschaft der SG bei der HSG Eckbachtal verbuchen und bestätigte dadurch den 15:10 Erfolg im Hinspiel. Nach diesem Sieg sind die SG-Damen auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt (14:8 Punkte) und können diesen auch nicht mehr verlieren, da Kandel – mit 13:11 Punkten auf dem vierten Platz- bereits alle Spiele absol-

viert hat. Die Roese-Sieben machte in Großniedesheim von Anfang an Druck und zeigte von Beginn an, dass sie dieses Treffen gewinnen will. Mitte der ersten Halbzeit führte man mit 2:6, beim 4:11 wurden die Pausen gewechselt. Der mitgereiste SG-Anhang konnte schöne Tore bewundern. Auch im zweiten Abschnitt wurden die Gastgeberinnen nicht mehr wirklich gefährlich. Die SG hielt Eckbachtal auf Distanz und führte bereit mit 12:20, ehe man bedingt durch einige Leichtsinnsfehler gegen Ende noch mal einige Tore hinnehmen musste. Mehr als eine Resultatsverbesserung zum 17:21 war für die Gastgeberinnen aber nicht mehr drin. Es spielten: Sylvia Gängel und Julia Klein (im Tor), Nadine Kniehase (11/6), Viola Schollenberger (4), Melanie Denzer (2), Barbara Thomas, Eva-Maria Klein, Kathrin Geenen, Christin Schilling (je 1), Carolina Campagnoli, Christiane Huber, Sandra Kobel.

TSV Speyer - mJB 16:28 (7:14)

#### **Glückwunsch an die Spieler unserer B-Jugend.**

Durch einen ungefährdeten Sieg in Speyer sicherten sich unsere Jungs mit jetzt 17:1 Punkten vorzeitig den **Staffelsieg**. Nach gutem Beginn und einer 2:7 Führung passte sich unsere Mannschaft der langsamen Spielweise des Gegners an. Speyer konnte bis zum 7:9 Zwischenstand aufholen. Nach einer Auszeit lief unser Spiel wieder besser und bis zur Halbzeitpause wurde ein komfortabler Vorsprung herausgespielt der in der 2. Spielhälfte zu einem sicheren Sieg ausgebaut wurde. Es spielten: Bastian Kailitz, Jannik Schilling 3, Markus Spies 1, Yann Rössler 6, Adrian Mohra 10, Kilian Klein 3, Peter Kniehase, Isam Tahir 2, Kai Jakob 3, Angelo Vangelista.

wJD - TV Kirrweiler 21:24 (11:9)

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes und umkämpftes Spiel. Mitte der 1. HZ konnten wir mit 2 Toren in Führung gehen. Die Führung konnte auch bis zum 11:9 Halbzeitstand gehalten werden. Den Start der 2. HZ bestimmten die Mädchen aus Kirrweiler und mit drei Toren in Folge konnten sie mit 11:12 in Führung gehen. Bis in die Schlussphase war das Spiel jederzeit ausgeglichen. Erst in den letzten Minuten hatten die Gäste die größeren Kraftreserven und gewannen schließlich knapp aber verdient. Trotz der Niederlage ein dickes Lob. Alle haben ihr Bestes gegeben und nie aufgegeben. Die Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Es spielten: L. Johann, L. Allmann, Vanessa und Nathalie Galow, M. Stadel, K. Meyer, K. Steuer, L. Schwarzmüller, A. Müller, J. Cuntz, P. Martinez, J. Knoblauch, A. Becker

mJD - TV Ramstein 27:19 (13:9)

Ein insgesamt gutes Spiel der SG, bei der sich erneut fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Vor allem die Abwehrleistung war dieses Mal deutlich besser als in den vorangegangenen Spielen. Es spielten: Pascal Dittmar, Tim Kretzer, Dennis Götz, Christian Ochs, Steffen Gängel, Jan Uhrig, Maximilian Mathes, Marco Braun, Fabian Thomas und Daniel Mayer.

wJE - TV Kirrweiler 19:17 (9:9)

In einem guten und jederzeit spannenden Spiel wurde von Beginn an verbissen um jeden Ball gekämpft. Die Mädchen aus Kirrweiler fanden zunächst besser ins Spiel und gingen 1:3 in Führung. Anschließend konnten wir jedoch einen knappen Vorsprung in der 1. HZ behaupten, wel-

cher jedoch mit dem 9:9 zur Pause wieder aufgebraucht war. In der 2. HZ setzte sich das ausgeglichene Spiel mit leichten Vorteilen für uns fort. Unsere Mädchen lagen stets mit 2-3 Toren in Führung. Mit großem kämpferischen Einsatz, bei dem jedoch auch das gute und mannschaftsdienliche Spiel unserer Mädchen nicht zu kurz kam, konnte letzt endlich dieser knappe aber verdiente Sieg gefeiert werden. Kompliment an alle Mädchen! Das hat Spaß gemacht! Das Lob verdienten sich: E. Haas, H. Baas, M. Leiser, J. Knoblauch, L. Klein, Lisa und Laura Hamsch, A. Schilling, S. Durm, A. Dienes und H. Karczewski

TS Rodalben Res - mJE Res 14:24 (5:13)

Vereinbarungsgemäß traten beide Mannschaften mit einigen Spielern des älteren Jahrganges an. Unsere Jungs erwischten einen furiosen Start und lagen bald weit in Führung, da sich der Gastgeber recht lange nicht auf unsere schnelle Spielweise einstellen konnte. Auch in der Abwehr wurde wieder sehr aufmerksam gedeckt, so dass wir in der ersten Spielhälfte lediglich fünf Gegentore hinnehmen mussten. Im zweiten Durchgang fand Rodalben dann etwas besser ins Spiel, was aber auch durch nachlassende Aufmerksamkeit auf unserer Seite begünstigt wurde. Unsere vier '97er, die bis auf wenige Verschnaufpausen durchspielten, fügten sich prima in das schnelle Spiel ein und mit etwas mehr Glück im Abschluss wären Ihnen auch noch einige Treffer mehr gelungen. Es spielten: Tino Gläßgen, Tim Götz, Lars Jacob, Julia Knoblauch, Michael Knoblauch, Marcel Renno, Marvin Tursa, Janik Wadlinger, Thilo Wilhelm

wJA - SG Asselheim-Kindenheim 26:15 (11:11)

wJC Res.-TV Kirrweiler 28:14 (12:4)

#### **F-Jugend beim Turnier in Pirmasens**



Die langjährige Mini- und F-Jugendtrainerin Liesel Müller wird nach Rundenende eine Pause einlegen.

Im Namen der Kids die im Laufe der Jahre von Liesel trainiert wurden wollen wir uns hier nochmals herzlich bei ihr bedanken!

Unzählige Male Schuhe gebunden, die Nasen geputzt, getröstet, ermahnt, gejubelt, erklärt...

Das soll ihr erst mal eine(r) nachmachen!

**Danke Liesel!**

# Aus dem Vereinsleben

## Handball-WM 2007

Wir sind nicht nur Wald- sondern auch  
Weltmeister!!!!



Die SG Wernersberg-Annweiler feierte in der Turnhalle Wernersberg den Gewinn des WM-Titels beim „Public-Viewing“.



Sogar eine Seniorenecke war eingerichtet



Auch die Kids waren Feuer und Flamme

Schon zum Spiel um den dritten Platz, das Dänemark gegen Frankreich gewann, trafen sich die Anhänger.



Beim Beginn des Endspiels war dann die Halle bis zum letzten Platz gefüllt. Unzählige SG-Anhänger bejubelten jedes Tor des Nationalteams.

Auch bei der kritischen Phase Mitte der zweiten Halbzeit verlor man nie die Hoffnung, fünf Minuten vor Schluss stand dann der Sieg schon fast fest und die Stimmung erreichte den Höhepunkt.



Wenn nicht jetzt, wann dann?

Das Wintermärchen ist wahr geworden. Mit 29:24 (17:13) setzte sich Deutschland im Finale der XX. Weltmeisterschaft gegen Polen durch. Die komplett ausverkaufte Kölnarena wurde nach dem Schlusspfiff in einen großen Partysaal verwandelt. (soweit die offizielle Presse)

Nur die Kölnarena?

In unserer Turnhalle war ebenfalls Party angesagt!

**Die spontan organisierte Feier war wirklich toll!  
Danke an die Initiatoren und Organisatoren sowie an  
die Spenderinnen und Spender!!!**

**Olé Olé...**

# Glückwünsche



Ludwig Klein, unser zweitältester in der TSV-Familie konnte am 7. Januar seinen 92. Geburtstag feiern. Der immer noch rüstige Jubilar war in den Jahren von 1946 bis 1963 Kassenwart, in der Vorstandschaft von 1963 bis 1967 und ist seit 1964 Kampfrichter im LVP. Bereits seit 1969 ist er Ehrenmitglied des TSV.

Wilhelm Hagenmüller, drittältestes Vereinsmitglied feierte am 15. Januar seinen 82. Geburtstag. Mitbegründer des Jugendzeltlagers und langjähriger Chef de Cuisine im Lager war der derzeit gesundheitlich leider etwas angeschlagene „Hooche-Willem“. Von 1953 bis 1977 war er in der Vorstandschaft aktiv, von 1960 bis 1970 Abteilungsleiter Handball. Seit 1986 ist Wilhelm Ehrenmitglied.

Ihren 70. Geburtstag feierten seit unserer letzten Ausgabe am 22. Januar Günther Burgard, am 24. Januar Ruth Götz, die als Betreuerin im Jugendzeltlager fungiert und die als Frau unseres Abteilungsleiters Turnen immer für den TSV in die Bresche springt wenn Hilfe gebraucht wird am 7. Februar Anita (Anni) Burgard (gleichfalls langjährige Betreuerin) im Zeltlager und am 1. März Heinrich Öhl, der viele Jahre beim Aufbauteam des Lagers mit dabei war.

Sein 60. Jahrzehnt vollendete am 31. Januar Otto Eichenlaub, selbst viele Male als Betreuer am Zeltlagerkochtopf und als unser Hausspediteur immer noch spendabel wenn der Zeltlagerzirkus seine Zelte irgendwo in der Republik aufschlagen will Ebenfalls 60 Jahre vollendete am 16. März Gabriel Schilling

Drei unserer Mitglieder konnten Ihr halbes Jahrhundert voll machen:  
Am 26. Januar Herbert Klein,  
am 19. Februar Ruth Stoffel – die Grande Dame des Mädchenzeltlagers sowie  
am 20. Februar Anneliese Brandenburger.

**Ihnen allen nachträglich Alles Gute!**

## Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 1. Mai  
bei Markus Braun  
Wernersberg, Am Löh 11,  
7840,  
m.b.ausw@web.de  
den jeweiligen Abteilungsleitern ab.



Mail  
oder

## Die nächsten Termine in Kurzform:

9. April	Osterwanderung
14. April	Jahreshauptversammlung
17. Mai	Götzwanderung
3. Juni	Familiensportfest

# Zeltlager



## Die Termine für die Zeltlager des nächsten Jahres in Imsbach stehen:

Jungs vom 07.07. bis 16.07.2007  
Mädels vom 16.07. bis 26.07.2007

Bitte entsprechend bei der Urlaubsplanung einbauen!



Eine Aufnahme des Platzes aus dem Archiv 2001

Die Betreuerinnen und Betreuer werden sich demnächst auch wieder zur ersten Sitzung im Vorfeld des Lagers treffen um entsprechend die Weichen zu stellen und um Arbeit zu verteilen, die es im Vorfeld mehr als genug gibt. Wir werden in den nächsten Wochen vermutlich auch wieder Holz fällen um unsere Vorräte an abgelagertem Holz wieder aufzufüllen das wir für die nächsten Lager benötigen.

Wer von den Eltern dabei mithelfen würde kann sich gerne bei mir melden (7840) – Helfer können wir immer gebrauchen.

Der Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

## Apropos Termine – Ostern steht vor der Tür



Ich wünsche Euch allen ein frohes Osterfest erholsame Feiertage und viel Spaß beim Eiersuchen! Aber seid bitte vorsichtig – gerüchteweise sollen genmanipulierte Osterhasen ihr Unwesen treiben.

Markus